

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950546
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Altlindenau 28
Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 10/1

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus und Scheune eines Dreiseithofes; Wohnstallhaus ein Putzbau mit Satteldach, gekoppeltem Rundbogenfenster im Giebel, Scheune schlichter Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit Satteldach und Scheune eines ehemaligen Dreiseithofes. Die dreiachsige Giebelansicht des Hauptgebäudes mit gekoppeltem Rundbogenfenster im Giebel. Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen, Weinspalieren und ausgebautem Ziegeldach. (Abb. siehe auch auf Seite 13)

„Mein Wohnhaus, welches am 19. December 1880 früh 2 Uhr abgebrannt ist, bin ich gesonnen von neuem wieder aufzubauen ... Karl Ernst Herrmann, Wirtschaftsbesitzer, Lindenau den 5. Januar 1881“; im selben Jahr errichtet. Baurevision des Wirtschaftsgebäudes am 26. März 1885. 1898 Errichtung des Nebengebäudes, 1912 Umwandlung des baufälligen Wirtschaftsgebäudes in ein Auszugshaus. (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1881 (Wohnstallhaus); 1885 (Scheune)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

**Fotonummer**

Aufnahmejahr

Fotograf

Beschreibung

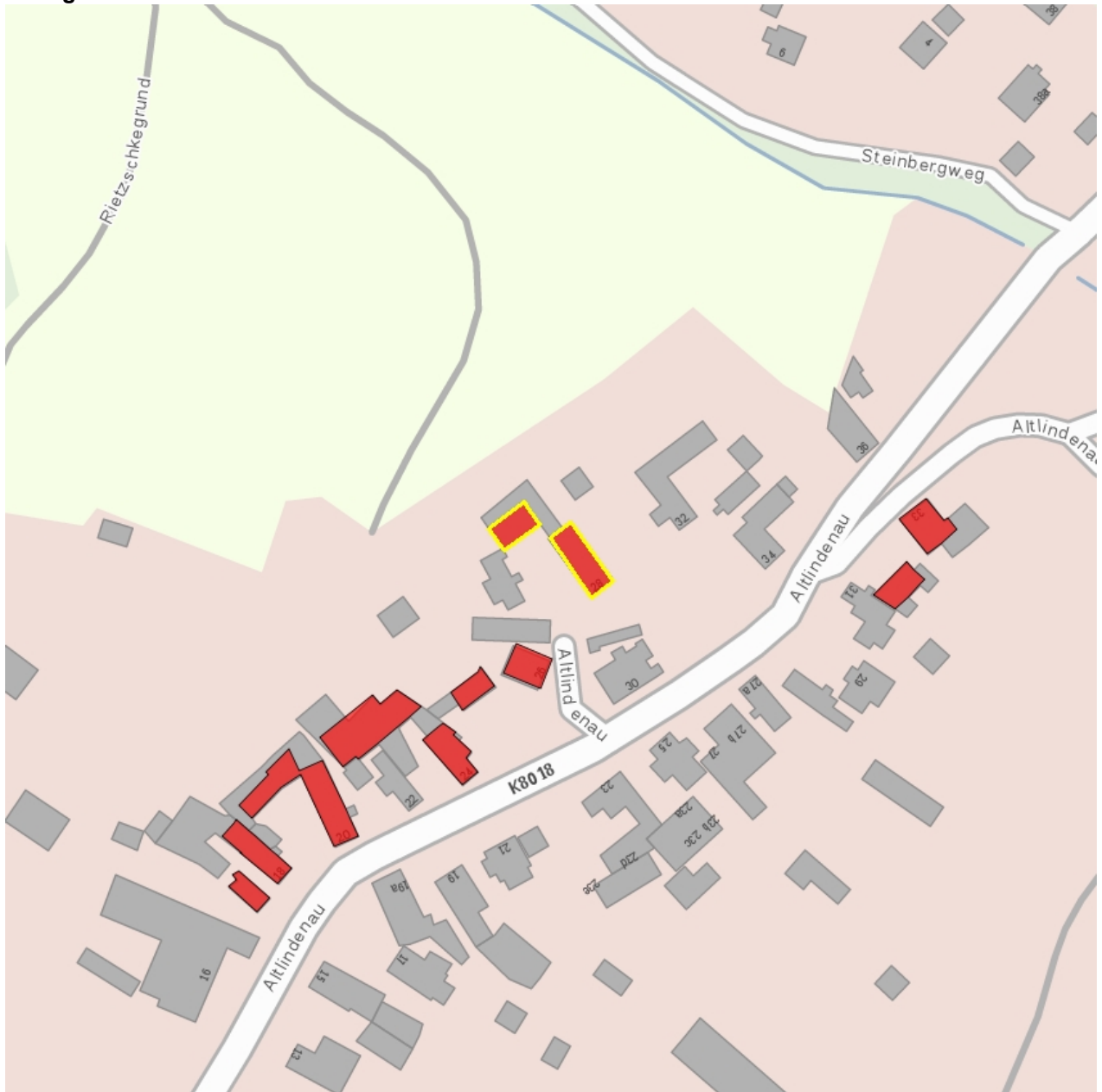
CXII/29/9

2005

Müller, Michael

Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, Giebel

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

